

M A C H T

BRAUCHT KONTROLLE !



CDU, SPD und Co. trampeln in Köln auf den demokratischen Grundrechten der Bürger herum. Die Arroganz der Macht hat die etablierten Parteien blind gemacht für die Sorgen und Nöte der Menschen in Köln. Nur die Bürgerbewegung *pro Köln* steht für Anstand und Ehrlichkeit in der Kommunalpolitik der Domstadt. Wir setzen uns für alle rechtschaffenen Bürger dieser Stadt ein, sowohl für die alteingesessenen Kölner als auch für die vielen gut integrierten und anständigen Neubürger dieser Stadt.

Islamistische Fanatiker, Hassprediger, Asylbetrüger und kriminelle ausländische Jugendbanden haben dagegen nichts in Köln verloren! Wer nur auf unsere Kosten leben will und wem unsere Demokratie und unsere Kultur nicht paßt, dem steht es frei, wieder nach Hause zu gehen! In einem Rechtsstaat müssen unsere gemeinsamen Werte auch offensiv verteidigt werden!

Dazu gehört auch die Verhinderung der Pläne zum Bau einer Großmoschee in Köln-Ehrenfeld, die übrigens nur den Anfang einer ganzen Serie von Großmoscheebauten in Köln darstellt. Überall sollen diese steingewordenen Machtsymbole einer aggressiven Islamisierung entstehen, überall sollen islamische Parallelgesellschaften mitten in unseren Veedeln zugelassen werden.

Dagegen gilt es, 2009 die seriöse, bürgernahe und heimatverbundene Opposition zu stärken. *Pro Köln* ist die Lobbyvertretung der ganz normalen Kölner Bürger.

Mit der 30jährigen Rechtsanwältin **Judith Wolter** werden wir dafür als Spitzenkandidatin zur Stadtratswahl antreten.

Schon in den letzten fünf Jahren hat **Judith Wolter** als *pro Köln*-Fraktionsvorsitzende den etablierten Seilschaften im Rat die Leviten gelesen. Immer wieder hat sie dabei den Finger in die Wunden der verbrauchten Altparteien gelegt.

Spenden erbeten an:

pro Köln

Konto Nr. 27 60 21 76

Sparkasse KölnBonn

BLZ 370 501 98

Helpen Sie uns, damit wir Ihnen helfen können!

dafür steht pro Köln:

- Mehr direkte Demokratie
- eine bürgernahe Stadtverwaltung
- Verstärkung der öffentlichen Sicherheit
- hartes Durchgreifen gegen Gewalttäter, Klau-Kids und Vandalismus
- Verhinderung islamischer Parallelgesellschaften
- Ausweisung islamistischer Haßprediger und potentieller Terroristen
- den sofortigen Stopp aller Pläne für Großmoscheebauten in Köln
- die konsequente Bekämpfung von Korruption und Vetternwirtschaft in der öffentlichen Verwaltung
- die persönliche Haftung der Kommunalpolitiker für die von ihnen verursachten Schäden (Messe-Skandal, Lustreisen-Affäre, etc.)



Macht braucht Kontrolle !

Judith Wolter

Wir machen die Kommunalwahl zur Volksabstimmung über die Großmoschee!



Juni 2009: pro Köln wählen

